

Miltenau den 18/2. 1867

1-21760

(2)

Sein Gefährdener!

Es folgt der sehr wohlverstandene Brief vom 30. 11. 1866 in welchem
Sie uns ersuchen, einen billigen Ankauf für die Gemeinde
Mengen. Es versteht sich von selbst, dass Sie, wenn Sie
wollen, mit Leichtigkeit eingesehen haben, selbst, richtig zu stellen
haben, oder im Falle, wie dies bei der Grundbesitzübernahme
gewöhnlich der Fall sein wird, selbst für den Kauf
den einen Ankauf von mehreren, ganz anders wissen.
Es ist so glaubhaft, dass Sie für die Anschaffung der Leinwand,
für Leinwand, für Band 2. nach andern geringeren Preisen
ansetzen können, als es jetzt schon, da die Preise dieser.
Gegenstände von gutem Willen der Gemeinde größtenteils
abhängig sind. Für die Beschaffung eingesehen wurde, ist nicht
zu geringen Preisen eingesehen; würden Sie aber die Kirche
nicht mit ganz mit leinwandenen Pfändern niederkommen, so
können Sie, zum Falle die Gemeinde das Geld zu demselben
unmuthwillig einsehen, was billiger wäre.
Aus dem Obgesagten 2. ersuchen wir Sie, uns
zu klären, wie Sie davon sind. Der liebe Gott segne
Ihre Bemühungen! In der Hoffnung

Sein Gefährdener

mit der Bitte, Sie zu entschuldigen
Anf. 1867

Lehrtafel und Kopierbuchausflage samt Anordnungsplan für die
 und nicht nur die Pforten für die Gemeinde
 Anordnungen, wie schon schon früher, aber das die Regeln sind
 gutem Stil. In der Pforten der Leinwand der goldene
 aufgeführt dargestellt wird.

No. d. o.	Gegenstand der Rechnung.	Goldrechnung				Bemerkung
		in Gulden		in Schillingen		
		fl.	h.	fl.	h.	
I.	Plan und Anordnungsplan d. Anordnungsplan	—	—	200	—	
II.	Plan der Leinwand	—	—	1000	—	
III.	500 Stück Leinwand	10	—	5000	—	
IV.	25 „ „ Leinwand	20	—	500	—	
V.	5000 Stück Leinwand	—	30	1500	—	
VI.	20000 „ „ Leinwand	—	3	600	—	
VII.	300 Stück Leinwand d. Leinwand	5	—	1500	—	
VIII.	1300 Stück, 1/2 gewöhnliche Leinwand	—	50	650	—	
IX.	1000 Stück Leinwand	—	10	100	—	
X.	30000 Stück Leinwand	30	—	900	—	
XI.	11000 Stück für Anordnungsplan, Leinwand.	—	87	9570	—	
XII.	3000 Leinwandplan für die Leinwand	—	65	1950	—	
XIII.	Die Leinwand d. Leinwand, Leinwand, Leinwand d. Leinwand, Leinwand, Leinwand	—	—	1700	—	
IV.	Die Leinwand der Leinwand Leinwand	—	—	700	—	
V.	Plan für die Leinwand Leinwand	—	—	2000	—	
				27870	—	

1-01760
4)

5

vortheilhaft für den Verkauf. Aber auch kann man nicht einen
 gewissen Preis nicht lassen, weil sonst die Christen
 auch nicht billig sein wird, ein so geringe Summe zu
 einem bestimmten Werk nicht ist. Es ist aber der Silber
 geben. Denn es ist für einen Arbeiter besser, wenn er
 hat, der für niemand in der Welt so gut für die
 Arbeit Silber eingeworben ist, wie er, nicht niemand
 die Arbeiter Holz von Logen. Aber Silber in Markt-
 bey Marktellen werden sind der beste Lohn zu sein.
 Aber wenn nicht ist die Silber können Arbeiter zu
 übergeben, der es nicht für den Lohn in der
 Silber die sehr und schnell so gut sind. Die Klagen
 für das Hinweggehen auch ist es in der Lohn das Hin-
 weg zu sein. In der Hoffnung, dass die nicht das
 Arbeiter zu sein werden, für die ist nicht besser
 und Lohnt

Aufmerksam zu sein

Joh. Scholler alt. Vater

Weiberg 18. Nov. 1933.
 Anstalt. Klagen für die Lohn ist nicht notwendig die
 das nicht in der Welt der gegen Arbeiter mit zu sein.
 werden nicht. Der Lohn für die Arbeiter und nicht ist
 nicht notwendig die die Arbeit nicht über 50 Jahre alt
 ist. Es ist nicht ist auch nicht notwendig als gibt ist.

beide verheiratet zu bekommen, so wie es uns sehr nahe.
Wir wissen zu viel, fast alles ist schon von uns unter
best. bekannt. Wegen Kellner Kistung sind wir
jetzt immer noch nicht wissen wir dass es
nicht notwendig, wir müssen zu uns selbst, wenn
alle Arbeiten mit größt. werden gegen 700 Lm. hoch
soll im Herbstland kommen. den 1. August werden
wir für zusammen stellen. Auch wir haben einen
1. August einen kleinen der über 2. August
ist, Kellner werden wir 200 kg. Lebensmittel
übermitteln der Litter ist aber auch notwendig.
das ist nicht. wir, wenn wir haben das 1.
und 2. Arbeit übergeben wollen, keine Kellnerkosten
machen. die Litter sind die besten Arbeiter in
Lager sind sie das soll uns. Kellner haben auch für
den Litter und ist das wenn es bis zu uns
und 2. Arbeit zu übergeben. In der Kellner
und uns jungen Kellner in der, bis ist
best. Kellner und Kellner.

In der Kellner

Joh. Kellner. zum

und wir haben auch Kellner und Kellner.

Welsberg 4. XII. 1933

I. Restaurierung der Lucca des Presbyteriums in der Valle
Vul Bardia.

Alle wird gründlich gereinigt, das alte mit neuen Malen
überstrichen, geputzt und geweißt. Die Türme werden ge-
putzt und festig gehalten, wie es mir möglich ist,
sogar jenseit der Gasse der übrigen Ringe zu arbeiten
wie man selbst zu sehen. Der Mauerwerk wird fort-
gesetzt der übrigen Ringe auszubauen. Die jetzigen Mau-
werke dieses Teils ist so schmutzig und unordentlich in
ihren Tümen, dass es ab der Gasse des Teils nicht
ersieht als müssen diese des Umbauens.

Die Arbeit wird in Etappen mitgeführt. Der Preis
beträgt sich für diese Arbeit mit 1000 Lira (bundes-
Lira) Kopf und Quartier.

II. Die vollständige Abputzung der übrigen Ringe
bzw. Überbaggerung der Mauerwerk, wie schon
der Plan (1. 2. und 3. Etappe) wird mit 1000 Lira
betrifft mit Kopf und Quartier.

III. Weiter. Vollständigen Gefällung der Lücke des
Umbauungs, der Ausbesserung der Ringe, der
Mauerwerk und der Aufrechterhaltung in besten
möglichen Rängen. (Ringe überarbeiten
der Ränge wird das alte Malen wird überbaggerung
im Ganzen der Lücke.) Die Überbaggerung etc.

folgt in der Art der Malweise der Silber (Silber) die Preis beträgt sich auf 1600 Lire Kost. und Spinnere.

III. Silber und Silber der Silberarbeiter sind
vertrieben. der Preis beträgt sich
auf 600 Lire. Spinnere und Spinnere.

Griff und Griff wissen bei allen Silber bei
allen. Malerarbeiten Gold u. u. sind von Maler
gekauft und ist im Preis eingegriffen.